

Bürgermeister Dr. Storch gibt bekannt, dass beabsichtigt ist in die nächste Sitzung des Fachausschusses das Jugendhilfezentrum einzuladen, um Informationen über die Entwicklung im Jugendbereich zu erhalten, weiterhin soll das Jugendhilfezentrum auch über die getroffenen Maßnahmen und Kosten informieren.

Frau Sauer trägt für die FDP-Fraktion einen Fragenkatalog an das Jugendamt vor und bittet um Beantwortung in der nächsten Sitzung.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Fragenkatalog ist der Niederschrift beigelegt und wurde an das Jugendhilfezentrum weitergeleitet.

Dr. Storch informiert den Fachausschuss über die Nutzung des alten Jugendcafes. Die Bekanntgabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Auf Nachfrage von Herrn Schmidt teilt Herr Keuenhof mit, dass das Bauamt der Gemeinde ein Lärmschutzgutachten aufgrund der möglichen Emissionen durch die Bandproben für erforderlich hält, um späteren Ärger zu vermeiden. In die gleiche Richtung ging auch der seinerzeitige Antrag der SPD-Fraktion zur Überlassung der Räumlichkeiten für Bandzwecke. Herr Schmidt sieht nicht unbedingt die Notwendigkeit für ein Schallgutachten vor Aufnahme der Bandproben.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach verwaltungsinterner Abstimmung werden versuchsweise die Bandproben in dem alten Gebäude ohne vorgeschaltetes Schallgutachten gestattet. Sollten allerdings Beschwerden wegen Lärm aus der Nachbarschaft auftreten, ist die Angelegenheit neu zu bewerten und sind die Probenarbeiten ggfs. (vorübergehend) wieder einzustellen / Abhilfemaßnahmen zu treffen.

Bürgermeister Dr. Storch gibt einen Sachstandsbericht zum Kinder- und Jugendparlament, die Bekanntgabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Frau Sauer regt an, den KJP-Vorsitzenden zur nächsten Sitzung des Fachausschusses einzuladen. Verwaltungsseitig wird hiervon zum jetzigen Zeitpunkt abgeraten. Herr Bellinghausen schlägt vor, dem Vorsitzenden des KJP ein ständiges Rederecht im Fachausschuss einzuräumen und erhebt seine Ausführungen zum Antrag. Vorsitzende Hartmann lässt über den Antrag von Herrn Bellinghausen nachfolgend abstimmen.